



CALL FOR ACTIVE PARTICIPANTS

VÖW-Sommerakademie Zeitwerkstatt zur sozial-ökologischen Dimension von Zeitwohlstand

Für die fünfte Sommerakademie der *Vereinigung für ökologische Wirtschaftsforschung (VÖW)* vom 16. – 20. September 2015 suchen wir Teilnehmende, die einen 1,5-stündigen Workshop anbieten möchten. Der Workshop kann einen theoretischen oder praxisorientierten Schwerpunkt haben.

Die Sommerakademie soll ein Ort der Vernetzung, des Lernens und des Austausches sein. Mit maximal 25 Teilnehmenden soll an den fünf Tagen der Sommerakademie Zeitwohlstand jedoch nicht nur diskutiert, sondern auch gelebt und gemeinsam reflektiert werden. Interessierte Akteure aus Wissenschaft, Politik und Praxis sollen zusammengebracht werden, um Zeit-relevante Fragestellungen zu diskutieren, inhaltliche Überschneidungen zu finden und somit über die Akademie hinausgehend Netzwerke aufzubauen und zu verstetigen. Die Sommerakademie richtet sich deshalb sowohl an (Jung-)Wissenschaftler_innen als auch an politische Aktivist_innen und Praktiker_innen, die sich mit den gesellschaftlichen Verhältnissen von Zeitwohlstand auseinandersetzen möchten.

In der Sommerakademie wollen wir die Rolle von Zeitwohlstand für eine sozial-ökologische Lebensweise beleuchten und dabei fragen: wer kann sich Zeitwohlstand eigentlich leisten? Zeitressourcen sind zwischen den Geschlechtern, Ethnien und gesellschaftlichen Klassen ungleich verteilt. Welche unterschiedlichen Herausforderungen für Zeitwohlstand stellen sich angesichts der verschiedenen gesellschaftlichen Positionen? Welche ökologischen Auswirkungen hat diese Ungleichverteilung? Wir wollen den Diskurs um Zeitwohlstand um die Perspektive auf Zeitgerechtigkeit erweitern und dabei herausarbeiten, wie wir Zeit *gerecht* leben können.

Deswegen werden wir an jedem Tag der Sommerakademie den Schwerpunkt auf ein Thema legen:

- A) Zeitwohlstand in der (Erwerbs-)Arbeitswelt**
- B) Gerechte Verteilung von Zeitwohlstand in der Gesellschaft**
- C) Zeitwohlstand und ökologischer Lebensstil**

Nach Vorträgen von externen Referent_innen am Vormittag, werden nachmittags die Workshops der Teilnehmenden stattfinden. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung ist es Ziel der Sommerakademie Zeitwohlstand nicht nur theoretisch zu durchdenken, sondern auch praktisch umzusetzen. Deswegen suchen wir neben Teilnehmenden, die einen **theoretischen Workshop** gestalten, auch Teilnehmende, die einen **praktisch orientierten Workshop** (Dauer ebenfalls 1,5 Stunden) anbieten möchten, der Zeitempfinden und Zeitwohlstand kreativ erfahrbar macht (z.B. durch Bewegung, Kunst). Mögliche Themenvorschläge sind [hier](#) zu finden. Auch andere Themen und Workshopformen sind herzlich willkommen.

Vorschläge für Workshops sollten **bis Freitag, 26. Juni** unter sommerakademie@voew.de unter Angabe der folgenden Informationen eingegangen sein. Bis Mitte Juli erfolgt die Zusage.

- (1) Titel des Workshops (praktisch oder theoretisch)
- (2) Beschreibung des Kursinhalts, der Methoden und des Ablaufs (max. 2 Seiten)
- (3) Kurze Darstellung der Motivation für die Teilnahme an der Sommerakademie und inhaltliche/methodische Kenntnisse.
- (4) benötigte Hilfsmittel (z.B. Beamer)

Organisiert wird die Sommerakademie von den Zeitpionieren ([Newsletter](#)), eine Arbeitsgruppe innerhalb der VÖW. Die Zeitwerkstatt findet in der Neuen Mühle in Breydin (Landkreis Barnim, Brandenburg) statt. Die Unterkunft erfolgt in Mehrbettzimmern. Es besteht auch die Möglichkeit im eigenen Zelt zu schlafen. Für die Kosten der gesamten Sommerakademie (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterial) wird es voraussichtlich eine solidarische Staffelung geben, die zwischen 90 und 150 Euro betragen wird. Die Anfahrt ist von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Weitere Informationen zur vorhandenen Ausstattung, die für die Workshops genutzt werden kann, unter: <http://www.insgruen.de>.

Weitere Informationen zur Sommerakademie finden sich auf <http://www.voew.de/sommerakademie.html>.